

Am letzten Unterrichtstag des Sommersemesters 2009 fand im Studio B des Campus der Hochschule Mittweida die Abschlussvorlesung von Prof.Dr.-Ing.habil. Holger Pfahlbusch statt.

Damit endet nach 80 Semestern formal eine leidenschaftliche Tätigkeit in Forschung, Lehre und Selbstverwaltung des Fachbereiches Elektrotechnik der Hochschule Mittweida



Zahlreiche Gäste, ehemalige Lehrer, Professoren und Dozenten, Kolleginnen und Kollegen; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehemalige Absolventen und Doktoranden waren der Einladung gefolgt.



Abschlussvorlesung

Prof. Dr.-Ing. habil. Th. Iner Pfahllbusch

Mittweide, 19. Juni 2009

Das Schulgebäude des Technicum

20. Juni 1944



1944
In Berchtesgaden geboren ...

1952



1952
**begann er in Erfurt sich mit
Rundfunkgeräten zu beschäftigen**

1966

Studium an der Fachschule Mittweida



1966
**und nahm ein Fachschulstudium an der
Ingenieurschule Mittweida auf**

Das Schulgebäude des Technicum.

1966-69



Studium an der Fachschule Mittweida

Vorzeitiger Abschluss des Fachschulstudiums nach dem 5. Semester




**Februar 1969:
Vorzeitiger
Abschluss als
Ingenieur nach
5 Semestern.**

1973



Assistent

- Neue Wohnung
- Kauf der neuen Praktikum
- Digitale Systeme
- Induktionsauflösung in Synchronspeichern
- Methoden zur Beseitigung statischer Kanäle



**Neues Praktikum
Digitale Systeme**



1969

Experimente mit dem Analogrechner

ENDIM

*Mitarbeiter in der Forschungsgruppe
„Universelle Synchronrechner“*



Lehrer im Fachschuldienst



- Betreuung von Praktikum **SER2C**
- Unterricht in HF-Technik

Fernstudium in Karl Marx Stadt

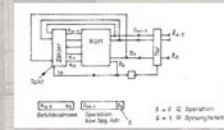
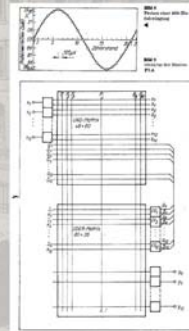
- Organisation des **SL1**

**Erste Lehre am
Digitalrechner**

SER2C

*„Sucht uns Neinen,
die in den Weg gelegt werden,
kann man etwas Tolles bauen.“
F. W. v. Goethe*

1975-79



- 3 Patente
- Geschäftsführender Assistent bei Prof. Grimm

**1975
Entwicklung erster
anwenderpro-
grammierbarer
Strukturen**

1971



Verfahren und Programm zur Minimierung von Schaltfunktionen auf dem Kleinschalter D 4a (C 8206)

Von M. Frankendorf, L. Barmann und W. Bönning



Assistent

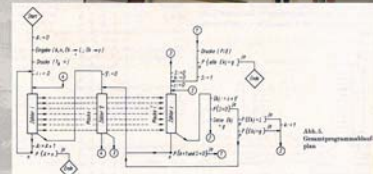
- Betreuung von Praktikum **D4A**

**Hochschulingenieur-
arbeit zur
Minimierung
von Schaltfunktionen**

D4A

Minimierung von Schaltfunktionen

Karty wird geboren



*„Sucht uns Neinen,
die in den Weg gelegt werden,
kann man etwas Tolles bauen.“
F. W. v. Goethe*

1985-87



*Industrieinsatz im
VKB Parametric Rochltz*

- Vorbereitung der Produktion des **NZ 400D**
- in Neustadt Ulmer Rochltz
- in Neustadt Rochltz
- Vorbereitung der Produktion B
- Nutzung des **KRS4000**


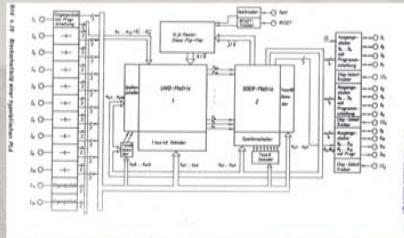
**1985
KRS 4200**



**Industriepraktikum
in Rochltz**

*„Sucht aus Thoren,
die in den Weg gelegt wurden,
kann man etwas Lehrens haben.“
J. W. v. Goethe*

1988

Hypothetische PLA

Vorbereitung der Dissertation zum Dr.sc.techn.
an der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)

Leitung: Prof. Dr. sc. techn. Ludwig Technische Universität Karl-Marx-Stadt

Opponenten: Prof. Dr. sc. techn. Einnander Technische Universität Dresden
Prof. Dr. sc. techn. Peter Hochschule für Verkehrswesen Dresden
Prof. Dr. sc. techn. Schindler Ingenieurhochschule Mittweida
Prof. Dr. sc. techn. Rothmann Technische Universität Karl-Marx-Stadt
Dr. sc. techn. Reimert Robertus Karl-Marx-Stadt




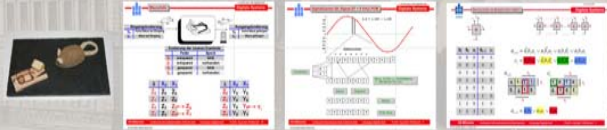
1987

**Promotion zum Dr.sc.techn
an der
Universität Karl-Marx-Stadt**


1987-91

Lehr- und Forschungstätigkeit im Range eines Oberassistenten

Fachbereich: Informationslehre
Lehrstuhl: Digitale System/Systemen
Lehrer: Vorlesungen, Seminare und Praktika im Fach „Digitale Systeme“

Forschung: Mitarbeit in der Forschungsgruppe Telekommunikation
Spezialaufgabe: Spezifikation anwendungsprogrammierbarer Schaltkreise.

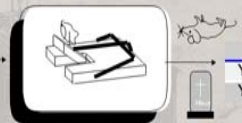


Neue Vorlesungen zur Digitaltechnik

Gute Zusammenarbeit mit Philips

Die Mausefalle in der Vorlesung →

Mausefalle



Eingangskodierung		Ausgangskodierung	
X_0	Keine Maus am Eingang	Y_0	keine Maus gefangen
X_1	Maus am Eingang	Y_1	Maus gefangen

Kodierung der inneren Zustände		
	Feder	Speck
Z_0	entspannt	fehlt
Z_1	entspannt	vorhanden
Z_2	gespannt	fehlt
Z_3	gespannt	vorhanden

δ	X_0	X_1	λ	X_0	X_1
Z_0			Z_0		
Z_1			Z_1		
Z_2			Z_2		
Z_3			Z_3		

1994

Erarbeitung der Studienordnung des Studienganges „Medientechnik“ unter Mitarbeit von

Prof. Dr.-Ing. Rainer Zschochell

Dipl.-Ing. Dieter Franz

Herr Klaus Rautmann

Dr. phil. Otto Altendorfer

B.T.I. (Berlin)

Freier Kameramann (Berlin)

Geschäftsführer 100.6 (Berlin)



Immatrikulation der ersten 16 Studenten des Studienganges Medientechnik

- Auswahl und Berufung der ersten Professoren für Medientechnik
- Aufbau der Fern- und Fernsehstudios
- Erster Streik der „Medienstudenten“

1995

Wahl zum Dekan des Fachbereiches Elektrotechnik



1997

Planmäßige Übergabe des Dekanates an den neu gewählten Dekan Prof. Dr. Spierbert

1995

Aufbau des Studienganges Medientechnik.

Einrichtung von Hörfunk- und Fernsehstudio. Streik der Medienstudenten.

1997

Aufgaben seit dem Ausscheiden aus dem Amt des Dekans.

Forschung zu DAB .



Überarbeitung der Vorlesungen und deren Präsentation im Internet. Datensätze für automatisierte individuelle Prüfungen.

1997

Aufgaben seit dem Ausscheiden aus dem Amt des Dekans.

Forschung zu DAB .



Fernstudien in Österreich.

Überarbeitung der Vorlesungen und deren Präsentation im Internet.

Datensätze für automatisierte individuelle Prüfungen.

Mit der Vorstellung seiner Aufgaben nach seiner Amtszeit als Dekan des Fachbereiches Elektrotechnik 1997 nahm der Vortrag sein Ende.

Damit ist der Dank an die Hochschule, seine Familie und alle seine Mitarbeiter und Studenten, die ihn auf seinem Wege begleitet haben, verbunden.

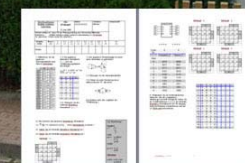
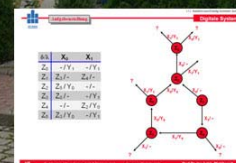


Forschung zum Thema

Fernstudien in Wäiz

Fotensammlung „Digitale Systeme“

Datenbasis für „individuelle Prüfungen“





*Ein Augenblick des Glücks
wiegt Jahrtausende des
Nachruhms auf.*

Friedrich II
der Große

**Bei einem Glas Sekt
und vielen schönen
Gesprächen bis
spät in die Nacht
nimmt für den
Emeritus ein
unvergesslicher Tag
sein Ende.**



← **65. Geburtstag am 20.6.2009**

**Auswahl einiger Geschenke →
zur Abschussvorlesung**

